

Akademie für Resilienz und Traumaberatung A.R.T. e.V.

www.artev.info

Fortbildung zum*r Traumahelfer*in

Erste Hilfe für Kinder mit seelischen Verletzungen

Wer sind wir?

Die **Akademie für Resilienz und Traumaberatung A.R.T. e.V.** ist ein gemeinnütziger Träger, der für die Themen Resilienz und Trauma verschiedene Angebote für Kinder entwickelt hat (www.artev.info).

Das Projekt: Kindergruppen zur Trauma-/Problembewältigung – KiTrab/KiProb

A.R.T e.V. hat das Projekt **KiTrab/KiProb** ins Leben gerufen. In einem speziellen Gruppensetting werden Kinder darin unterstützt, traumatische Erfahrungen besser zu bewältigen. Fortgebildete Traumahelfer*innen begleiten die Kinder in diesem Prozess 1:1, wobei die Leitung der gesamten Gruppe von einem speziell dafür ausgebildeten KiTrab-Leitungsteam übernommen wird. **ARTEV** bietet in Köln und Umgebung Fortbildungen zum*r Traumahelfer*in an und befähigt sie als Laienhelfer*innen zur Mitarbeit in den Kindergruppen zur Traumabewältigung.

Die Traumahelfer*innen

Traumahelfer*innen sind engagierte Menschen, die nach der 2-tätigen Fortbildung ein Kind einmal in der Woche über 10 Termine verbindlich in einer **KiTrab/KiProb** begleiten können. Sie kommen aus den Arbeitsbereichen der Pädagogik, Gesundheit und Medizin oder aus anderen sozialen Systemen wie z.B. interessierte Mütter und Väter aus Familien. Traumahelfer*innen haben einen guten Zugang zu Kindern mit psychischen Problemen. Die 2 tägige Fortbildung zum*r Traumahelfer*in und eine zusätzliche selbstständige Wissensaneignung durch Nutzung einschlägiger Literatur befähigt sie, die Kinder unter fachlicher Leitung zu begleiten. Unter Traumahelfer*innen verstehen wir also Laien, die sich ein medizinisches und psychologisches Hintergrundwissen über Traumatisierungen angeeignet haben und betroffene Kinder unterstützend

begleiten können. Nach jeder der insgesamt 10 Stunden in der **KiTrab/KiProb** erfolgt eine einstündige Supervision durch die Leitung, in der die Traumahelfer*innen ihre Erfahrungen und den Prozess reflektieren. Termine (optional): montags/mittwochs von 15.00 - 16.00 Uhr; anschließend Supervision bis 17.00 Uhr; Zeitraum Anfang Oktober bis Mitte Dezember 2021. Vor der Teilnahme ist ein Eignungstest zu absolvieren, dieser dient der Selbsteinschätzung (Zugang nach Anmeldung); die Ausbildungsleitung behält sich eine Entscheidung, ob ein Kind begleitet werden darf, grundsätzlich vor. (Einsatzplanung am Ende der Fortbildung) pro KiTrab/KiProb-Termin/Supervision gibt es eine Aufwandsentschädigung von 40.-€ .

Inhalte des zweitägigen Seminars

- Hintergründe und aktuelle Situation von Flüchtlingen
- Neurobiologische Grundlagen
- Grundlagen der Traumalogie, Erkennen (kinderspezifischer) Traumasymptome
- Grundlagen evidenzbasierter Traumatherapieverfahren
- Spezifische Traumamethoden inkl. nonverbaler Methoden
- Regulationsmethoden: SURE, Funktionelle Entspannung, Entschleunigtes Atmen
- Selbsterfahrung /Selbsteinschätzung u. Einschätzung der Kursleitung über die Befähigung zur Begleitung traumatisierter Kinder

Kosten: 150 /265.- € (16 UE) erm. für ‚Geringverdiener*innen‘, Stud.;

Termin: 20./21.9.2021 Montag: 10.00 – 18.00 Uhr; Dienstag: 9.00 – 16.00Uhr;

Kursleitung: Antje Poser, Dipl. Soz.wiss., Traumaberatung, Supervisorin;
Ingrid Hufen, Psychotherapeutin (HP) Traumatherapie;

Ort: **Bernhardstraße 15, 50968 Köln**

Anmeldung: www.artev.info; Anmeldeformular;
artev@gmx.de, A. Poser, 0171 5248413 (infos)

Volksbank Köln Bonn IBAN DE 74 3806 0186 4604 3660 14